



Informationen zu den Lolli-Tests während des Distanzunterrichtes in der Notbetreuung

Liebe Eltern,

Sie haben Ihr Kind in der Notbetreuung angemeldet. Ab dem 10. Mai werden wir, so lang der Distanzunterricht andauert, in den Gruppen das Lolli-Test-Verfahren durchführen. In dem Elternbrief vom 05.05.2021 wurde Ihnen dieses Testverfahren bereits erklärt. Heute erhalten Sie Informationen zum Testablauf in der Notbetreuung.

Was sollten Sie zu Hause vorbereiten?

Wir werden Ihrem Kind für den Notfall eines positiven Pooltestes einen Einzeltest mit nach Hause geben. Dieses Teströhrchen bewahren Sie bitte gut auf!

Registrieren Sie Ihr Kind bitte schon im Vorfeld beim Labor Quade. Das spart im Notfall Zeit. Sie erhalten nach der Registrierung einen Barcode vom Labor. In der ersten Woche werden die Barcodes als Aufkleber noch nicht vorliegen. Wir bitten Sie daher Registrierungsnummer gut lesbar mit einem wasserfesten Stift auf das einzelne Röhrchen zu schreiben.

Die Einzelregistrierung der Schülerinnen und Schüler erfolgt über folgenden Link:

https://www.lab-quade.de/corona_registration/register_test.php?cust=NRW048

Hier können Sie die persönlichen Daten Ihres Kindes einpflegen - inklusive einer Mobilnummer eines Elternteils. Über diesen Weg kann das Labor Quade Sie mittels SMS über das Einzelergebnis 'positiv' oder 'negativ' für Ihren Sohn oder Ihre Tochter informieren. Wenn Sie Probleme haben Ihr Kind zu registrieren, melden Sie sich bitte in der Schule. In diesem Fall werden wir die Registrierung für Sie vornehmen.

Wie ist der Ablauf, wenn ein positives Pooltestergebnis vorliegt?

Das Labor meldet bis 6.00 Uhr des Folgetages das Pooltestergebnis an die Schule.

Unsere Kommunikationswege in der Notbetreuung werden folgendermaßen aussehen:

- ❖ Betroffene Familien werden in einer Email von der Schule über das positive Testergebnis informiert.
- ❖ Ab 6.45 Uhr werden die Familien von der Schulleitung und OGS-Leitung telefonisch kontaktiert.

Welche Aufgaben kommen auf Familien bei einem positivem Testergebnis zu?

Falls ein Pool positiv ist, besteht der Verdacht, dass ein oder mehrere coronapositive Schüler/-innen in der Notbetreuungsgruppe sind. **Ihr Kind muss an diesem Tag zu Hause bleiben!** Das zuständige Gesundheitsamt wird automatisch vom Labor informiert. An diesem Tag - also dem Folgetag der Pooltestung - müssten alle betroffenen Schülerinnen und Schüler **einzelnd mit der Lolli-Methode nachgetestet** werden. Das sollte möglichst zu Hause unter Aufsicht der Eltern geschehen. Bitte bringen Sie den **Einzeltest von 7.30 Uhr bis 8.45 Uhr** zur Schule. Am **Schulhofeingang Hildeboldkirche** steht dann eine **schwarze verschlossene Box**, in die Sie das Teströhrchen Ihres Kindes bitte einwerfen. Um 9.00 Uhr kommt ein Bote und bringt die Einzeltests ins Labor. Sie haben aber auch die Möglichkeit, einen PCR-Test beim Arzt oder in einem Testzentrum durchführen zu lassen. Erst mit dem Nachweis eines negativen PCR-Tests darf Ihre Tochter oder Ihr Sohn wieder an der Notbetreuung teilnehmen. Letztendlich wird jedoch das Gesundheitsamt des Rhein-Erft-Kreises entscheiden, für welche Personen der Gruppe eine Quarantäne angeordnet werden muss. Es kann sein, dass diese Entscheidung über die Schule an Sie weitergeleitet wird und das Gesundheitsamt erst später telefonisch zu Ihnen Kontakt aufnimmt.

Herzliche Grüße
Nicole Pietrangeli
(Schulleiterin)